EinBlick in die Aufgaben der Prediger

Die hauptamtlichen Prediger, unsere theologischen Fachkräfte, kommen drei Hauptaufgaben nach:

Zum einen sind sie in ihrem Bereich für die Verkündigung biblischer Inhalte verantwortlich: Prediger predigen in den Gottesdiensten der Gemeinschaften; sie leiten Bibelgesprächsgruppen und begleiten Hauskreise; sie geben in Andachten zu verschiedenen Anlässen Impulse zum Glauben weiter.

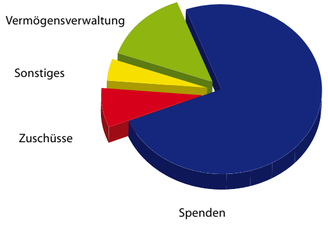
Zum anderen stehen die Prediger für Seelsorge zur Verfügung. Als vertrauliche Gesprächspartner stehen sie Menschen in Glaubens- und Lebensfragen beratend zur Seite.

Ein dritter Arbeitsschwerpunkt ist die Mitarbeiterbegleitung in den Gemeinschaften. Die Prediger fördern und unterstützen die ehrenamtlichen Mitarbeiter in ihren vielfältigen Aufgaben.

EinBlick in die Finanzen

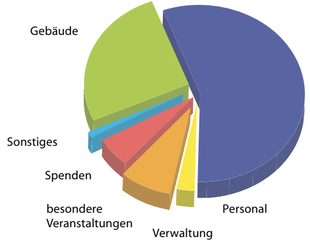
Die regelmäßigen Veranstaltungen der Gemeinschaften werden unentgeltlich angeboten. Trotzdem entstehen natürlich Kosten, z.B. um die Gebäude zu unterhalten und die Gehälter für die etwa fünfundzwanzig Hauptamtlichen aufzubringen.

Einnahmen



Sämtliche Aufwendungen werden fast ausschließlich aus Spenden und freiwilligen Beiträgen finanziert. Zuschüsse gibt es von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, aus Landesmitteln und Stiftungen.

Ausgaben



EinBlick im Überblick

Die Gemeinschaften sind eine Bewegung in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

- Wir wollen miteinander leben und füreinander da sein. Dazu treffen wir uns privat und in Gemeinschaftshäusern.
- Unser Gemeindeleben ist wesentlich von ehrenamtlichem Einsatz geprägt.
- Finanziert wird unsere Arbeit fast ausschließlich durch Spenden und freiwillige Beiträge.
- Wir erreichen in unseren 17 Gemeinschaften regelmäßig ca. 3.500 Mitglieder und Besucher.
- Mit anderen Gemeinschaften in Deutschland, den Niederlanden und Österreich sind wir im „Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverband e.V." verbunden.

Weitere Informationen erhalten sie vor Ort oder im Internet unter:

www.vg-sh.de

www.ec-nordbund.de

www.gnadauer.de

EinBlick in die Gemeinschaft in Ihrer Nähe

25355	Barmstedt	Molkestraße 2	04123 8081331
25715	Burg/Dithm.	Waldstraße 29	04825 2492
24340	Eckernförde	www.gemeinschaft-eckernfoerde.de	04351 6673880
25335	Elmshorn	Feldstraße 17	04121 269292
24937	Flensburg	Südergraben 28	0461 24811
25524	Itzehoe	Hinter dem Klosterhof 25	04821 5266
24568	Kaltenkirchen	Hamburger Straße 14a	04191 3638
24105	Kiel	Koldingstraße 3	0431 561655
23552	Lübeck	Glockengießerstraße 30	0451 704288
25704	Meldorf	Bütjestraße 8	04832 8360
24534	Neumünster	Klostertraße 34	04321 46560
24306	Plön	Ulmenstraße 2	04522 1040
23909	Ratzeburg	Bauhof 6	04541 2669
23909	Rendsburg	Herrenstraße 20	04331 26150
24837	Schleswig	Schulberg 13	04621 33302
24392	Süderbrarup	Schleswiger Straße 10	04641 9033
25436	Uetersen	Schmiedestraße 22	04122 2400

Verbandsgeschäftsstelle
24392 Süderbrarup Südertorf 42 04641 9879410

Erholungs- und Bildungszentrum Wittensee
24794 Bünsdorf An See 7 04356 99770

Seelsorge und Beratungsstelle
25335 Elmshorn Feldstraße 17 04122 4048694

EC-Ferienlager Karlsminde
24794 Bünsdorf An See 7 04356 99770

EC-Nordbund
22941 Bargteheide Am Hinkeberg 2a 04532 2805703

EinBlicke

in die Gemeinschaft
in der Evangelischen Kirche
in Schleswig-Holstein e.V.

www.vg-sh.de

Einleitung und Einladung

Ein kirchliches Gebäude – aber ohne Turm. Darin finden Gottesdienste statt – doch Ablauf und Form sind überraschend anders. Menschen treffen sich zum Singen und Beten und Hören einer Predigt (wie in der Kirche) – aber manches ist doch ungewohnt …
Wenn Sie so etwas erleben, sind Sie womöglich zu Gast in einer „Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche".

Die Gemeinschaften sind eine Bewegung, die zur Evangelisch-Lutherischen Kirche gehört. In ihnen begegnen sich Christen, die fast alle Kirchenmitglieder sind und ihren Glauben in einer engagierten Gemeinschaft mit anderen Christen gestalten möchten.

Auf diesen Seiten finden Sie „EinBlicke", das heißt: einige wichtige Informationen über die „Gemeinschaften in der Evangelischen Kirche in Schleswig-Holstein".

EinBlick in die Gemeinschaft

Oft hört man: „In der Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche fühle ich mich wirklich zuhause." An vielen Orten in Schleswig-Holstein gibt es ein umfassendes Gruppenangebot für so gut wie alle Altersklassen – vom Krabbeltreff bis zum Seniorenkreis.

In den verschiedenen Gruppen kann man sich treffen und austauschen. Es geht um Lebensfragen, um die Beschäftigung mit der Bibel und Themen des christlichen Glaubens.

Neben den alters- und interessenspezifischen Veranstaltungen feiern wir Gottesdienste und Feste und führen Freizeiten durch. Diese Angebote nehmen Jung und Alt gemeinsam wahr.

Darüber hinaus bieten wir überregionale Seminare, Konferenzen und Feste an. Besucher aus allen Gemeinschaften in Schleswig-Holstein nehmen daran teil und pflegen so den Austausch über den örtlichen Tellerrand hinweg.

Die Gestaltung der Gemeinschaft lebt sehr stark von ehrenamtlichem Engagement: Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen unentgeltlich für das abwechslungsreiche Programm.

EinBlick in die Ziele

Bereits die Anfänge der Kirchengeschichte zeigen, dass Christen die Begegnung und Gemeinschaft mit anderen Christen gesucht und gebraucht haben. Die Gemeinschaften in der Evangelischen Kirche bieten dazu viele Möglichkeiten an.

Außerdem möchten wir Menschen auf den Glauben an Jesus Christus aufmerksam machen und dazu einladen: Was uns selbst wertvoll ist, wollen wir anderen weitergeben.

Ein drittes wesentliches Ziel unserer Arbeit ist es, diakonisch tätig zu sein: Unsere Mitmenschen sollen ganz konkret etwas von der Liebe spüren, die Gott uns erleben lässt.

EinBlick in die Geschichte

Das Anliegen der Gemeinschaften ist historisch bis in die Reformationszeit zurückzuverfolgen: Martin Luther hat damals wieder neu entdeckt, dass Christen sich selbst, Gutes tun, wenn sie gemeinsam in der Bibel lesen und ihr Leben entsprechend gestalten.

In Schleswig-Holstein treffen sich seit der Mitte des 19. Jahrhunderts Menschen, um sich über den Gottesdienstbesuch hinaus mit der Bibel zu beschäftigen und ihr Christsein erkennbar zu leben.

Aus eher kleinen Treffen in privaten Häusern sind die heutigen Gemeinschaften entstanden. Schon sehr bald fing man an, Gemeinschaftshäuser zu bauen, später auch Freizeitzentren. Außerdem gehört es zur Tradition, dass die Ehrenamtlichen durch hauptamtliche Mitarbeiter unterstützt werden.

EinBlick in die Überzeugungen

Jesus Christus hat für das Leben und den Glauben jedes Menschen entscheidende Bedeutung: Durch ihn gibt Gott zu erkennen, wie liebevoll er zu uns Menschen steht und dass er mit uns leben will. Jesus Christus macht Menschen frei von allem, was die Beziehungen zu Gott und den Mitmenschen belastet und zerstört. Er ermöglicht uns ein gelingendes Leben.

Weil wir davon überzeugt sind, kommt Jesus Christus in allen unseren Veranstaltungen zur Sprache.

Die Bibel ist dabei unsere wesentliche Informationsquelle. Sie hilft, Jesus Christus kennen zu lernen und ist deshalb für die Arbeit der Gemeinschaften unverzichtbar.

EinBlick in die Zusammenhänge

Wie der Name schon sagt, sind die Gemeinschaften in der Evangelischen Kirche Teil der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland: Wir wollen das Leben dieser Kirche bereichern. Dabei ist die Gemeinschaft (als eingetragener Verein) zwar organisatorisch unabhängig und eigenständig, inhaltlich aber eng mit der Kirche verbunden.

In der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinschaften in Schleswig-Holstein hat sich die Zusammenarbeit mit dem „Jugendverband Entschieden für Christus e.V." (EC) bewährt. Diese Bewegung ist weltweit tätig und vertritt dieselben Ziele und Anliegen wie die Gemeinschaften.

Der Verband der Gemeinschaften in der Evangelischen Kirche in Schleswig Holstein e.V. ist mit anderen Gemeinschaften in Deutschland, Österreich und den Niederlanden über einen gemeinsamen Dachverband verbunden, dem „Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverband e.V.".

Mit den Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden und einigen freikirchlichen evangelischen Gemeinden suchen die Gemeinschaften die Zusammenarbeit im Rahmen der Evangelischen Allianz und der Ökumene.